

## Anleitung zur Erstellung des Verwendungsnachweises

1. Es ist auf ein **vollständiges Ausfüllen** des Verwendungsnachweises zu achten. Lückenhafte Verwendungsnachweise können nicht anerkannt werden! Bitte keine Bleistifte benutzen.
2. Die Abrechnung ist unbedingt für das **gesamte Projekt (gesamte Finanzierungsmittel/ gesamte Ausgaben)** zu erstellen. Es sind sowohl sämtliche Soll- und Ist-Finanzierungsmittel, als auch alle Soll- und Ist-Ausgaben gegenüberzustellen. Dabei sind in der jeweiligen Sollspalte zwingend die Positionen des verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplanes laut Antrag zu Grunde zu legen. Die Vorlage von Belegen ist nicht erforderlich.
3. Dem Verwendungsnachweis sind **Presseberichte** und **Belegexemplare aller Werbematerialien** beizufügen, auf denen der Hinweis auf die **Förderung der Stadt Speyer erkennbar** ist.
4. Der Verwendungsnachweis ist am Ende zu unterschreiben. Ohne rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers / der Zuwendungsempfängerin (geschäftsführender Vorstand oder bevollmächtigte\*r Vertreter\*in) kann die Abrechnung **nicht anerkannt** werden.
5. Der Nachweis über die Verwendung der Zuwendung ist **spätestens 6 Wochen nach Abschluss des Projekts** vorzulegen. Zur Festsetzung der Vorlagefrist sind Projektbeginn und –ende, sofern bei Antragsstellung noch nicht bekannt, unverzüglich nach Terminfestlegung mitzuteilen. Ist eine fristgerechte Einreichung aus **zwingenden Gründen** nicht möglich, muss rechtzeitig in schriftlicher Form mit Begründung eine Verlängerung des Termins beantragt werden.
6. Sollte der Verwendungsnachweis nicht – oder nicht vollständig – erbracht werden, behält sich das Kulturbüro der Stadt Speyer vor, die **Zuwendung nicht auszuzahlen bzw.** bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn **zurückzufordern**.

### **Kontrollliste für einen vollständigen Verwendungsnachweis:**

- Sachbericht**
- zahlenmäßiger Nachweis aller Finanzierungsmittel**
- zahlenmäßiger Nachweis aller Ausgaben**
- Presseberichte und Belegexemplare aller Werbematerialien**
- Unterschrift**